

Zukunftsfähiges Leuggern

Ein Dorf macht sich auf den Weg

Diplomand



Michael Blank

Einleitung: Diese Bachelorarbeit „Zukunftsfähiges Leuggern“ zeigt Lösungsansätze, Visionen, Vorschläge, Vorgehensweisen und Konzepte auf, um die Gemeinde Leuggern, die zwar ländlich gelegen ist, jedoch ihren Dorfkern verbaut, auf den „richtigen“ Weg zu bringen. Zu berücksichtigen sind die Bedürfnisse der Akteure, der Bewohner:innen und der Nutzer:innen, die selbst die Schwerpunkte des Projektes, durch die Aussagen und Nennungen der Defizite in ihrer Gemeinde bei einer persönlichen und einer online Befragung definiert haben.

Aufgabenstellung: Die Gemeinde Leuggern hat vor einigen Jahren schon Defizite in ihrer jetzigen Dorfkerngestaltung festgestellt und damals einen Wettbewerb veranstaltet, um diese Defizite auszumerzen. Hauptanstoß waren und sind immer noch die maroden Werksleitungen, die einer Generalsanierung bedürfen. Die logische Überlegung war, wenn durch diese Arbeiten der Asphalt aufgerissen wird, macht es Sinn, den Aussenraum zu überdenken und neu zu gestalten. Die Ergebnisse dieses Wettbewerbes wurden bei einer Gemeindeversammlung, Aufgrund der hohen Kosten Abgelehnt. Somit bestehen die Defizite weiterhin, dabei sind die gössten Defizite der jetzigen Dorfkerngestaltung:

- Der steigende Bedarf an Parkplätzen und der damit verbundene Freiraumverbrauch
- Die zunehmende Versiegelung und die mikroklimatischen Probleme, die damit einher gehen
- Die fehlende Aufenthaltsqualität für dem Menschen, da die Gestaltung bis jetzt hauptsächlich auf den MIV ausgelegt war
- Die fehlenden bzw. wenig ökologisch wertvollen Grünflächen

Ergebnis: Das Ergebnis dieser Arbeit soll eine zukunftsfähige Aussenraumgestaltung für Leuggern aufzeigen, die möglichst alle vorhandenen Probleme in den Bereichen, Gesellschaft, Ökologie und Klima lösen oder zumindest abmildern kann. Die Herleitung der Konzeptpläne, erfolgt über eine Analyse und deren Auswertung in den genannten Themengebieten. Exemplarisch wurden vier Fokusorte vertieft bearbeitet, unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus den definierten Zielen und den erarbeiteten Konzeptbausteinen. Pläne, Visualisierungen und Schnitte erläutern die angestrebte Umsetzung der Massnahmen. Das Ergebnis dieser Bachelorarbeit sollte zumindest einen Denkanstoss für alle Beteiligten sein. Besser wäre, wenn zumindest Teile dieser Arbeit umgesetzt würden.

Referenten

Prof. Tobias Baur,
Jonas Landolt

Korreferent

Joachim Wartner, SKK
Landschaftsarchitekten
AG, Wettingen, AG

Themengebiet

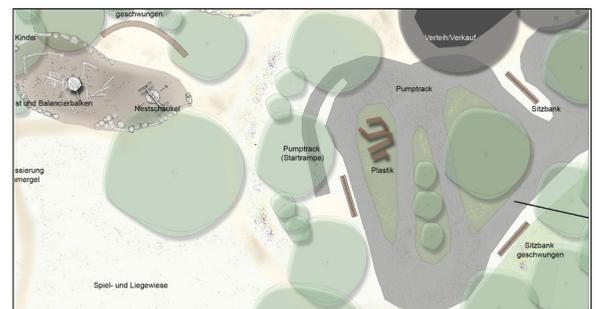
Landschaftsarchitektur

Gedeckter Sitzplatz, bei der Kirche
Eigene Darstellung



Sitzplatz „Pilze“

Johanniterpark
Eigene Darstellung



Schnitt Pumptrack
Eigene Darstellung

